

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 342/2009

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr	öffentlich	07.12.2009	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	17.12.2009	Entscheidung

Sachbearbeiter: gez. Jörg Kreikenbohm	Fachbereichsleiter: gez. Jörg Kreikenbohm
--	--

Einführung von LED-Technik in Varel

Sach- und Rechtslage:

Zu unterschiedlichen LED-Lampenköpfen wurden Informationen eingeholt. Darüber hinaus wurden einige Typen zu Demonstrationszwecken im Vareler Stadtgebiet installiert.

Die LED-Lampen wurden mit dem derzeit in Varel installierten Lampensystem Philips Kofferleuchte, 32 W, Lichtpunkthöhe 4,5 m, verglichen. Damit wäre eine vergleichbare Ausleuchtung erzielbar.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass hinsichtlich der „Watt-Zahl“ keine Verringerung erzielt werden kann. Die Investitionskosten liegen je nach Lampentyp zwischen dem 1,4-fachen und dem 2,9-fachen Preis einer Kofferleuchte.

Die Haltbarkeit des Leuchtmittels ist allerdings bis zu viermal höher (Anm.: theoretische Herstellerangaben), ein Ersatzpreis ist bis heute nicht bekannt.

Die Stadt Varel betreibt zurzeit ca. 425 Pilzleuchten (80 W) in Wohngebieten, die ab 2015 nicht mehr zulässig sind.

Bei Austausch durch Philips Kofferleuchten (32 W) unter Berücksichtigung der Kosten für den Leuchtmittelwechsel ergibt sich eine Amortisationszeit von überschläglich 40.000 Stunden. Bei ca. 2.200 Betriebsstunden pro Jahr (Nachtabschaltung) sind das ca. 18 Jahre. Entsprechend teurere Lampen verlängern die Amortisation dementsprechend.

Ein LED-Ersatz für die eingesetzten Philips Kofferleuchten ist damit wirtschaftlich nicht darstellbar.

Durch Festlegung auf den Kofferleuchtentyp Philips kann kein Preiswettbewerb erfolgen. Die Verwaltung schlägt daher vor, bei der Auswahl der Lampen auch andere - technisch gleichwertige - Kofferleuchten einsetzen zu dürfen.

Die LED-Technik wird individuell und sukzessive eingeführt, wenn es wirtschaftlich geboten ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung	Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€	€	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von _____ € zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	€

Beschlussvorschlag:

In der Stadt Varel wird weiterhin die „sog. Kofferleuchte“ mit einer Kompaktleuchtstofflampe eingesetzt.

Die Wahl des Herstellers erfolgt nach wirtschaftlichen Kriterien durch die Verwaltung.

Die LED-Technik wird individuell und sukzessive eingeführt, wenn es wirtschaftlich geboten ist.